

# 26 Einzelsportler und fünf Mannschaften geehrt

Friessportler bestätigen ihre „Hochburg“ Großheide und stellen die Mehrheit der Geehrten. KBV „He löpt noch“ Südarle mit vierzehn Einzel- und drei Mannschaftswertungen sowie einem Ehrenamt stark vertreten.

**Großheide.** Weit über 200 Zuschauer konnte Organisator **Stefan Janssen** am Freitagabend bei der zehnten von ihm durchgeführten Sportlerehrung der Gemeinde Großheide im Saal des Gasthofes Merkur in Großheide begrüßen. Besonders willkommen hieß Janssen den Bürgermeister der Gemeinde Großheide, **Fredy Fischer**, der ihn anschließend bei der Verleihung der Urkunden unterstützte, **Eilert Janssen** (Marienhaf) vom Kreissportbund (KSB) Aurich und **Harald de Vries**, den ersten Vorsitzenden des Klootschießerkreisverbandes Norden.

Stefan Janssen erinnerte an die vielen Schwierigkeiten, mit denen er bei der ersten Sportlerehrung zu kämpfen hatte. „Nicht alle waren dafür“, berichtete Janssen, weil nicht alle eine Sportlerehrung für wichtig ansahen. „Besten Dank an die Vereine und die Vorstände, die mich unterstützt haben“, sagte Stefan Janssen. Sein besonderer Dank galt der Gemeindeverwaltung Großheide, bereits



Zeigte sein Können: Der Hapkido-Nachwuchs von SuS Berumerfehn stellte sich in Großheide vor. Bilder: Gerken

zum siebten Mal hatte **Silke Rosenbohm-Wilbers** die Urkunden gedruckt.

Insgesamt 26 Einzelsportler und fünf Mannschaften erfüllten die sportlichen Kriterien für eine Ehrung. „Das sind immer noch sehr viele Boßelmannschaften, obwohl wir die Messlatte für eine Ehrung höher gelegt haben. Großheide ist aber eine Hochburg des Friessports“, kommentierte Stefan Janssen die Verteilung der Ehrungen auf die verschiedenen Sportarten. Neben dem Friessport wurden auch Einzelsportler und Mannschaften

aus den Bereichen Badminton, Reiten und Fußball geehrt. Unterstützt wurde Janssen von **Liane Hilse**, **Habbo Schmidt** und seiner Tochter **Carina Janssen**. **Simone Höfker** (Nesse) präsentierte in den Pausen ein abwechslungsreiches Musikprogramm.

Vor der eigentlichen Ehrung bedankte sich Janssen bei den Sponsoren, die die geehrten Sportler mit vielen Gutscheinen unterstützen. Großheides Bürgermeister Fredy Fischer nutzte wiederum die Gelegenheit, sich bei Stefan Janssen für die hervorragende Arbeit als



Sportliche Kriterien für die Ehrung erfüllt: die Einzelsportler.



Ausgezeichnet: Organisator Stefan Janssen (rechts) und Harald de Vries (hinten) mit den geehrten Einzelsportlerinnen.

Sprecher der 16 Großheider Sportvereine und Organisator der Sportlerehrung zu bedanken: „Auch wenn die Gemeindeverwaltung unterstützt hat, 85 Prozent hat das Team um Stefan Janssen geleistet, um diese Ehrung durchzuführen. Das war unwahrscheinlich viel Arbeit, das nicht nur heute Abend. Für die Allgemeinheit ist es wichtig, den Sport und das Ehrenamt zu fördern.“ Auch den geplanten Kunststoffrasenplatz für die Fußballer sprach Fredy Fischer an: „Der Platz wird hinter der Schule gebaut. Auch wenn wir

statt der vorgesehenen 90-prozentigen Förderung nur 73 erhalten, werden wir den Kunststoffrasenplatz dort bauen“, versprach der Bürgermeister. Ausschlaggebend für den Standort sei der bessere Unterboden erläuterte Fischer.

Mit einer Urkunde bedankte sich der Bürgermeister für den unermüdlichen Einsatz von Stefan Janssen. Dieser habe als Sprecher der Vereine die sportliche und gesellschaftliche Qualität in der Gemeinde vorbildlich und nachhaltig verbessert, heißt es im Urkundentext. In launigen Worten be-

richtete Fischer zudem von der Asphaltierung der Wurfstrecke seines Vereins KBV Menstede-Arle: „Nach 600 Metern haben wir aufgehört, da ging unser Heimvorteil verloren.“

Zusammen mit dem Bürgermeister Fischer und unterstützt durch Liane Hilse und seine Tochter Carina überreichte Janssen die Urkunden und Gutscheine an die Geehrten. Für alle fand er neben der Liste der sportlichen Leistungen auch noch ein paar nette Worte. Die große Mehrheit der Geehrten gehörten dem Friessport an, dabei erhielt der KBV „He löpt noch“ Südarle mit vierzehn Einzel- und drei Mannschafts- sowie einer Ehrenamtsehrung die meisten Preise, der Lohn für eine ausgezeichnete Vereins- und insbesondere Jugendarbeit.

Der von der Raiba/Volksbank gestiftete Jugendförderpreis ging an **Wibke Kleen** vom Reit- und Fahrverein Westerende, einen Sonderpreis erhielt die Mannschaft Männer V des KBV Fresena Coldinne. Zum Abschluss der Veranstaltung wurden noch sechs ehrenamtlich tätige Personen besonders geehrt. Eine Ehrung gab es zudem für die beiden Deutschen Meisterinnen **Jasmina Doolmann** (KBV „Bahn Free“ Großheide) und **Anke Klöpffer** (KBV „He löpt noch“ Südarle).